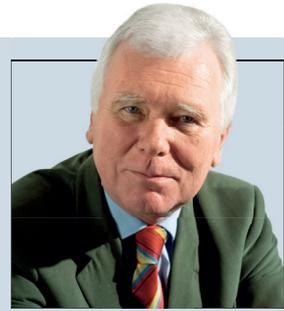


WK Wien als Parksheriff



HILFSSHERIFF. Wirtschaftskammer-Funktionär bei gemeinsamer Patrouille mit kontrollierenden Beamten.

Die Wiener Wirtschaftskammer hat ein neues Aufgabenfeld entdeckt und entsendet Innungsfunktionäre systematisch zu Kontrollgängen, um Parksheriffs bei ihren Amtshandlungen zu unterstützen. So würden laut dem Fachgruppenchef der Taxi-Unternehmer, Andreas Curda, regelmäßig Kontrollgänge durchgeführt. Falschparker auf frequentierten Taxistandplätzen, etwa in Einkaufsstraßen oder der Wiener Innenstadt, werden dann großflächig angezeigt. Zum Teil werden diese Kontrollgänge gemeinsam mit Parksheriffs durchgeführt, wobei die WK-Wien-Mitarbeiter dann zu sofortigem Abschleppen auffordern. Die Taxiinnung steht laut Curda zudem in laufendem Telefonkontakt mit der für die Parkraumüberwachung zuständigen Magistratsabteilung 67. Wie viele Funktionäre der Wirtschaftskammer im Einsatz sind, konnte das Büro von Präsidentin Brigitte Jank nicht erheben. Zugleich wird dort der Vorwurf der Amtsanmaßung zurückgewiesen. Vielmehr würde man im Interesse der Unternehmer handeln – in den Einkaufsstraßen wächst allerdings unter Kaufleuten der Unmut über abgeschleppte und abgemahnte Kunden. – HOR



Franz Ferdinand Wolf ist Journalist und **FORMAT**-Autor

FFW notiert

Staatshilfe. Ob die Volksbanken ihre Werbung ändern? Statt „Mit V wie Flügel“, jetzt „Mit F wie verstaatlicht“.

Deppert. Michael Häupl hat in seiner eleganten Art über den unsäglichen „Juden-Sager“ von H.-C. Strache gemeint: „Depperter geht's nimmer.“

Diversion. Schade, dass Beatrix Karl ihren Plan, Korruptionisten mit Geldstrafen davonkommen zu lassen, aufgegeben hat. Hat doch Charme, sich mit gestohlenem Geld freikaufen zu können.

Telekom. Die Geldmaschine, bei der Politiker jederzeit größere Summen beheben konnten, heißt Telekomat.

Ausscheidung. Große Aufregung, weil Trackshittaz mit „Woki mit dem Popo“ die Ausscheidung gewonnen haben und für Österreich zum Song Contest fahren. Cool bleiben, wahrscheinlich ist die Teilnahme eh für den Arsch.

Paradies. Die Tochter des künftigen chinesischen Partei- und Regierungschefs Xi Jinping studiert in Harvard. Das Kind soll es eben einmal besser haben als die Eltern im Paradies der Werk tätigen.

FFW@FORMAT.AT

Sturmlauf: Ressorts gegen Fekter

Per Eiltempo wollte Maria Fekter alle IT-Agenden des Bundes beim Bundesrechenzentrum im Finanzministerium bündeln, ein entsprechendes Gesetz ohne viel Aufsehen durchs Parlament schleusen. Doch nach einem **FORMAT**-Bericht laufen nun die Ressorts dagegen Sturm. „Verfassungswidrige Monopolisierung, Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes, kartellrechtlich bedenklich“, zerplückt Verfassungsexperte Walter Schwartz in einem Gutachten den Fekter-Plan. Aus einem der mit der Finanzministerin im IT-Clinch liegenden Ressorts – das sind alle – tönt: „Es gibt Krieg.“



NACH **FORMAT-BERICHT.** Kampf um Fekters IT-Entwurf.

bild der woche



MEDIENAKTION. Zum Lachen war niemandem zumute, als sich Kabarettist Werner Brix vor dem Parlament ans Triple-A kreuzigen ließ. Die Initiative „Amici delle SVA“ wollte so auf die durch das Sparpaket verschlechterte Situation der Einpersonnenunternehmen aufmerksam machen.